

Bericht zum ½ Jahresabschluss 2012

Status per 30.06.2012

Die Gegenüberstellung der betriebswirtschaftlichen Auswertungen per 30.06.2012 mit den Daten des Vorjahres und den Daten des Wirtschaftsplans ergeben eine Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Wirtschaftsplan um rd. 140.000 € und gegenüber den Vorjahresdaten um rd. 58.000 Euro. Erfreulich sind die realisierten Kostenreduzierungen in Höhe von 69.000 € gegenüber dem WPlan oder rd. 39.000 € gegenüber dem Vorjahr. Nach dem im Wirtschaftsplan errechneten Ergebnis mit einem Minus von rd. 1.058 TEuro wird auf der Basis des momentan abzusehenden Sachstandes ein Ergebnis von rd. – 975 TEuro erwartet. Der Überblick der Jahresabschlüsse der letzten 10 Jahre zeigt damit in den letzten 4 Jahren eine durchaus erfreuliche Tendenz, die es durchzuhalten gilt:

2001	-1.214
2002	-1.391
2003	-1.294
2004	-1.357
2005	-1.493
2006	-1.432
2007	-1.595 (Privatisierung Kurmittelhaus)
2008	-1.374
2009	-1.337
2010	-1.255
2011	-1.008

Obwohl in diesem Jahr auch der Frühsommer unterdurchschnittlich ist, sind dies aus unserer Sicht Zahlen die Mut machen. Der nachfolgenden Monat Juli baut uns jedoch auch nicht weiter auf, weil sich die Wetterlage bis auf die eine Woche, die uns gezeigt hat, wie es gehen könnte, nicht verbessert hat. Besonders unsere Einrichtungen draußen am Strand, Campingplatz und das Quellbad haben zu kämpfen. Per 30.06. haben bisher 61.043 Besucher unser Bad frequentiert (2011 = 61.413; 2010 = 61.540). Im Juli haben wir gegenüber dem Jahr 2011 sogar knapp 2.000 mehr gehabt, jedoch im Vergleich zu einem sommerlichen Juli im Jahr 2010 immer noch ein Rückgang von rd. 11.000 Besuchern. Dies zeigt sehr deutlich, wie witterungsabhängig wir grad auch im Quellbad sind, eine Weiterqualifizierung sollte sich auch stark mit dem Thema „Schlechtwetter“ auseinandersetzen.

Der Campingplatz behauptet sich schwach auf dem Vorjahresniveau, die jetzt schon wieder viel zu lange anhaltende Schlechtwetterphase bremst uns auch da.

Für den Bereich Strand und Strandkörbe erkennt man beim Vergleich der direkten Monatszahlen des Monats Juni, dass wir im Jahr 2011 zumindest in diesem Monat von einem Sommer reden konnten. Die Rückgänge gegenüber dem Vorjahr sind komplett im Juni entstanden.

Der Bereich Kurtaxe hat sich erwartungsgemäß positiv entwickelt. Hier schlägt die Erhöhung des Beitragssatzes voll durch, aber auch die höhere Akzeptanz der Kurkarte aufgrund der Vorteile im Parkraum und mit dem Gutscheinheft der Varel Dangast Card.

Ausblick

Wir hoffen, dass sich das Wetter bessert, leichte Besserungstendenzen in den ersten Augusttagen haben sofort zu einem positiven Anstieg der Besucherzahlen geführt. Mit einem sonnigen und trockenen Spätsommer würden sich einige Beulen aus dem Frühsommer wieder reparieren lassen.

Der neue Spielplatz „Wattbuttjer“ hat sich sehr positiv entwickelt, bei jedem Wetter wird er sehr gut von unseren Gästen frequentiert. Leider funktioniert das Fingerprintsystem, mit dem wir die Durchlässigkeit vom Quellbad zum Spielplatz herstellen wollten, noch nicht befriedigend. Wir haben uns übergangsweise mit einem manuellen Armbandsystem geholfen, jedoch ist das Ziel nicht aus den Augen verloren. Das gleiche Problem plagt uns auch beim Drehkreuz zwischen Strand und Beachclub Sonnendeck. Solange die Software da nicht überzeugt, haben wir auf die Aufstellung des zusätzlichen Drehkreuzes verzichtet. Die Varel –Dangast Card hat sich bewährt. Das Gutscheineheft ist wieder mit vielen Vorteilsangeboten aus Varel und Dangast gefüllt. Die Teilnehmerzahl aus der Innenstadt Varel ist jedoch noch entwicklungsfähig. Da sollte evtl. auch mal eine Initiative aus der Innenstadt mit Ideen und Konzepten auf uns zu kommen.

Für den August sind noch einige Aktivitäten geplant, unter anderem eines neues gemeinsam mit unseren neuen Pächtern des Bistros am alten Deich entwickeltes Fest „Mittelalter am Meer“. Ebenso wird das Programm für unsere Camper auf dem Campingplatz mit Grillabende etc. weiter ausgebaut. Zum September ist gemeinsam mit der NWZ eine zusätzliche Werbeaktion mit der NWZ Card für den Campingplatz geplant.

Der Internetauftritt unter www.dangast.de wird zurzeit grad überarbeitet und soll zum Herbst mit neuer Optik und Funktion an den Start gehen. Besonderer Schwerpunkt dabei ist die weitere Qualifizierung des Auftrittes für die Internetsuchmaschinen.

Das neu verpachtete Teehaus (jetzt Beachclub) stößt auf eine insgesamt sehr positive Besucherresonanz. Erwartungsgemäß gibt es aus dem Stammpublikum auch einige Beschwerden, weil ein liebgewonnenes Angebot in der bewährten Form nicht mehr vorgefunden wird. Jedoch zeigt die enorme Besucherfrequenz dieser Einrichtung, dass mit diesem Angebot eine neue Marktsequenz erschlossen wurde, für die es reichlich Publikum gibt. Damit haben wir eine Ergänzung des vorhandenen gastronomischen Portfolios geschafft, eine wesentliche Aufgabe der Kurverwaltung unter dem Aspekt der Wirtschaftsförderung und Neukundenakquise.

05.08.2012

J. Taddigs